

DRUCKPROBENPROTOKOLL FÜR TRINKWASSERANLAGEN

PRÜFMEDIUM FILTRIERTES WASSER
GEM. ÖNORM EN 806-4/ÖNORM B 2531

Die Zeit bis zur Inbetriebnahme darf 72 Stunden nicht überschreiten,
ansonsten gelten die Regeln zur Betriebsunterbrechung.



Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Anlagendruck: _____ bar

Prüfmedium: Filtriertes, sauberes Trinkwasser

Anlagenprüfung als: Gesamtanlage In ___ Teilabschnitten, hier Teilabschnitt Nr. ___

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen. Die Leitungen sind mit filtriertem, sauberem Trinkwasser befüllt und entlüftet. Bei mehr als 10° C Temperaturdifferenz zwischen Prüfmediumtemperatur und Umgebungstemperatur, ist nach Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturengleich einzuhalten.

DICHTHEITSPRÜFUNG

- Der Druck entspricht dem verfügbaren Versorgungsdruck von ___ bar, jedoch mind. 1 bar und max. 6,5 bar.
- Sichtkontrolle der Leitungsanlage wurde vorgenommen.
- Der Druck wurde per Manometer kontrolliert. Anzeigegenauigkeit mindestens 0,2 bar.
- Es ist keine Undichtigkeit festgestellt worden.
- Es ist kein Druckabfall festgestellt worden.

BELASTUNGSPRÜFUNG

- Der Prüfdruck beträgt ___ bar, jedoch mind. 1,1-facher höchster Systemdruck, jedoch mind. 11 bar.
- Die Prüfdauer beträgt 30 Minuten.
- Der Druck wurde per Manometer kontrolliert. Anzeigegenauigkeit mindestens 0,2 bar.
- Es ist keine Undichtigkeit festgestellt worden.
- Es ist kein Druckabfall festgestellt worden.

DAS ROHRSYSTEM IST FACHGERECHT GEPRÜFT UND DICHT!

Ort, Datum: _____

Unterschrift Auftraggeber / Vertreter: _____

Unterschrift Auftragnehmer / Vertreter: _____

